

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Moorbad e.V.

Donnerstag 16.02.17 / TSV- Raum der Mehrfachturnhalle

Beginn 20.00 Uhr- Ende ca. 22.00 Uhr

Anwesend: 20 Personen (siehe Anlage „Anwesenheitsliste) / letztes Mitglied kam erst nach der Abstimmung zur Entlastung der Vorstandschaft

Moderation: 2. Vorstand Frau Dr. Maren Weigand

Schriftführung: Claudia Freundorfer

TOPs:

1. Die Feststellung der Beschlussfähigkeit und die Genehmigung der Tagesordnungspunkte
2. Rechenschaftsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Ausblick – Planung 2017
 - Stand Naturbadplanung Gemeinde / Gemeinderat
 - Weiteres Vorgehen, um wieder ein Bad in Bad Endorf zu bekommen, Vorstellung verschiedener Möglichkeiten
 - Dorffest und Moorbadfest
6. Sonstiges

Begrüßung durch 2. Vorstand Frau Dr. Maren Weigand

TOP 1

Beschlussfähigkeit bestätigt und Genehmigung der Tagesordnungseinstimmig.

TOP 2

Darlegung des Rechenschaftsberichts durch 2. Vorstand Frau Dr. Maren Weigand

TOP 3

Kassenbericht durch Kassiererin Frau Petra Eberhardt

TOP 4

Am 26.01.2017 fand die Kassenprüfung durch Frau Tatjana Kunkel und Herrn Andreas Krug statt. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde schriftlich und mit Unterschrift quittiert empfohlen. Da Hr. Krug entschuldigt war und Frau Kunkel trotz Zusage nicht zur Jahreshauptversammlung erschien, las Frau Deindl die Empfehlung zur Entlastung der Vorstandschaft vor- anschließend Entlastung der gesamten Vorstandschaft per Akklamation beschlossen: 13 Stimmen dafür/ 0 dagegen/ 6 Enthaltungen (=Vorstandschaft)

TOP 5

- Präsentation Rückblick 2016 - derzeitiger Stand durch Frau Dr. Weigand
- Diskussion über weiteres Vorgehen des Vereins
Kein Fortschritt trotz vieler Bemühungen u. Recherchen von Seite des Fördervereins da bei der Mehrheit des Gemeinderats und der Bürgermeisterin keine Bereitschaft für ein Naturbad in Bad Endorf besteht
- Abstimmung per Akklamation über die Frage:

„Soll die Entscheidung über ein Naturbad in Bad Endorf durch einen Bürgerentscheid herbeigeführt werden?“ 17 Stimmen für „Ja“, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen

- Evtl. Beratung durch „Verein für mehr Demokratie“ sowie Prüfung durch einen Anwalt
- Mitgliedsbeiträge des Vereins könnten für die Information der Bürger über das Bürgerbegehren genutzt werden, soweit die Gemeinnützigkeit gegeben bleibt
(die zweckgebundenen Rücklagen für den Bau des Bades sind hiervon ausgenommen)
- Herr Unverdorben informiert Frau Bürgermeisterin Laban über das Vorgehen des Moorbadfördervereins, um zu ermöglichen, dass der Beschluss des Marktgemeinderats vom März 2016, die Planung zu vergeben, doch noch umgesetzt wird
- Frau Deindl unterstützt die Vorstandschaft bei der Vorbereitung des Bürgerbegehrens bei Fragen in Bezug auf das Finanzamt
- Die Teilnahme des Vereins am Dorffest 01.07.17 sowie das Moorbadfest an der Orangerie am 30.07.2017 wurden beschlossen.
- Um den Bürgerentscheid in Gang zu setzen ist zunächst ein Bürgerbegehren nötig, bei dem sich 10 % der wahlberechtigten Bürger, also in Bad Endorf etwa 700, per Unterschrift für einen Bürgerentscheid aussprechen. Nach der rechtlichen Prüfung durch den Gemeinderat kommt es dann zum Bürgerentscheid, der von der Gemeinde zu organisieren ist.

TOP 6

- Die Teilnahme am Faschingszug in Bad Endorf wurde kurzfristige beschlossen, um die Bürger wieder auf das Thema Naturbad aufmerksam zu machen. Alle Mitglieder und alle, denen das Moorbad wichtig ist, sind eingeladen, mitzumachen